

F. Zwingendes Völkerrecht als internationales Gemeinschaftsrecht	335
G. Auswertung: Begründungsansätze nicht-konsensualer Normsetzung	358
H. Ergebnis: Das Konsensprinzip im Zeitalter der internationalen Gemeinschaft	364

7. Kapitel: Gemeinschaftsrechtliche Strukturen der Rechtsdurchsetzung	369
A. Die archaische Struktur bilateraler Rechtsdurchsetzung	372
B. Zentralisierte Rechtsdurchsetzung im Rahmen der Vereinten Nationen: Ein Weltstaat im Entstehen?	375
C. Kollektive dezentralisierte Rechtsdurchsetzung: Der „dritte Weg“ des modernen Völkerrechts?	384
D. Konklusion: Die Exekutivfunktion der internationalen Gemeinschaft	429

Ergebnis des zweiten Teils: Internationales Gemeinschaftsrecht in <i>statu nascendi</i>	433
--	------------

Dritter Teil: Die Normativität des internationalen Gemeinschaftsrechts	437
---	------------

8. Kapitel: Die internationale Gemeinschaft als Völkerrechtssubjekt	439
A. Rechtssubjektivität als Kategorie des Völkerrechts	439
B. Völkerrechtssubjektivität der internationalen Gemeinschaft	442
C. Ergebnis: Die internationale Gemeinschaft als Legitimation vermittelndes Rechtssubjekt	446

9. Kapitel: Internationales Gemeinschaftsrecht als Rechtsquelle des Völkerrechts	447
A. Rechtspolitischer und soziologischer Kontext	447
B. Verankerung des internationalen Gemeinschaftsrechts innerhalb der traditionellen Rechtsquellen?	449
C. Dogmatische Konturen des internationalen Gemeinschaftsrechts als eigenständige Rechtsquelle	453
D. Ansätze einer rechtstheoretischen Zuordnung des internationalen Gemeinschaftsrechts	473

E. Ergebnis: Internationales Gemeinschaftsrecht im System der Völkerrechtsquellen	488
10. Kapitel: Internationales Gemeinschaftsrecht als dritte Entwicklungsstufe des Völkerrechts	489
A. Entwicklungsstufen des Völkerrechts als idealtypische Konzeptionen	491
B. Koexistenzvölkerrecht, Kooperationsvölkerrecht und internationales Gemeinschaftsrecht: Strukturen im Vergleich	493
C. Ergebnis	512
Ergebnis des dritten Teils: Internationales Gemeinschaftsrecht – Ein Gesamtentwurf	515
Schlussbemerkungen	517
Zusammenfassung	519
Summary	529
Verzeichnis der zitierten völkerrechtlichen Dokumente	539
A. Völkerrechtliche Verträge	539
B. Dokumente der Vereinten Nationen	542
C. Dokumente der International Law Commission	543
Verzeichnis der zitierten Judikate	545
A. Entscheidungen internationaler Gerichte und Schiedsgerichte ...	545
B. Entscheidungen regionaler Gerichte und Menschenrechtsüberwachungsorgane	548
C. Entscheidungen nationaler Gerichte	549
Literaturverzeichnis	551
Sachregister	621

Max-Planck-Institut für
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 219

Mehrdad Payandeh

Internationales Gemeinschaftsrecht

4. Kapitel: Gemeinschaftliche Werte und Interessen als Grundlage der internationalen Gemeinschaft	61
A. Grundlegende Einwände gegen die Existenz gemeinschaftlicher Werte	61
B. Universaler Minimalkonsens als Grundlage der internationalen Gemeinschaft	83
C. Bestandsaufnahme: Globale Werte und Interessen als Grundlage und materieller Gehalt des internationalen Gemeinschaftsrechts	96
 Ergebnis des ersten Teils: Chancen und Grenzen der internationalen Gemeinschaft	127
 Zweiter Teil:	
Ansätze eines Internationalen Gemeinschaftsrechts im Völkerrecht der Gegenwart	129
 5. Kapitel: Organe der internationalen Gemeinschaft	131
A. Die Vereinten Nationen	132
B. Regionale Organisationen	155
C. Staaten	159
D. Die internationale Zivilgesellschaft	164
E. Ergebnis und Reformperspektiven	168
 6. Kapitel: Gemeinschaftsrechtliche Strukturen der Rechtsetzung	177
A. Vorüberlegungen: Konsensprinzip und internationales Gemeinschaftsrecht	178
B. Völkerrechtliche Verträge als internationales Gemeinschaftsrecht	187
C. Völkergewohnheitsrecht als internationales Gemeinschaftsrecht	244
D. Allgemeine Rechtsgrundsätze und allgemeine Grundsätze des Völkerrechts als internationales Gemeinschaftsrecht	298
E. Rechtsetzung durch internationale Organisationen als internationales Gemeinschaftsrecht	303

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
A. Internationales Gemeinschaftsrecht als Untersuchungsgegenstand	1
B. Gang der Untersuchung	4
C. Methodische Vorüberlegungen	5
 Erster Teil: Die internationale Gemeinschaft im Zeitalter der Globalisierung	9
 1. Kapitel: Der Begriff der internationalen Gemeinschaft	11
A. Geistesgeschichtlicher Hintergrund des Gemeinschaftsbegriffs ...	11
B. Der Begriff der internationalen Gemeinschaft	17
C. Ergebnis	19
 2. Kapitel: Rahmenbedingungen der internationalen Gemeinschaft	23
A. Das Zeitalter der Globalisierung	23
B. Herausforderungen einer zunehmend interdependenten Welt	26
C. Entstehung einer transnationalen Gesellschaft	28
D. Bedeutungsverlust des (Einzel-)Staates	30
E. Ergebnis	32
 3. Kapitel: Konzepte der internationalen Gemeinschaft im Völkerrecht	35
A. Historische Vorbilder	35
B. Die Weltrechtsgemeinschaft bei Hans Kelsen	37
C. Die verfasste Völkerrechtsgemeinschaft bei Alfred Verdross	39
D. Die formale Rechtsgemeinschaft bei Hermann Mosler	41
E. Die Konstitutionalisierung der internationalen Gemeinschaft	43
F. Kritik am Gemeinschaftsdenken im Völkerrecht	51
G. Auswertung	57